Nur noch ein Zivilschutzverband im Kanton Solothurn

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **50 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE SZIV LÖST SICH AUF

Nur noch ein Zivilschutzverband im Kanton Solothurn

Die Solothurnische Zivilschutz-Instruktoren-Kader-Vereinigung (SZIV) hat an der gut besuchten Mitgliederversammlung vom 7. März beschlossen, sich aufzulösen. Der hauptsächliche Vereinszweck, die Vertretung des nebenamtlichen Lehrpersonals im Solothurner Zivilschutz, ist obsolet geworden, da in Zukunft nur noch hauptamtliches Personal instruiert wird.

MARK A. HERZIG

Bis vor einem Jahr noch wies der Kanton Solothurn drei Zivilschutzverbände auf: Den Solothurnischen Zivilschutzverband (SOZSV), den an eine chemische Formel erinnernde VSOC ZS + STL (Verband Solothurnischer Chefs Zivilschutz und StellenleiterInnen) und die SZIV. Das hatte auch Vorteile: Die Anliegen konnten in kleinerem Kreis intensiver und losgelöst von anderen Tagesgeschäften behandelt werden, und es konnte häufiger darüber berichtet, also mehr Öffentlichkeit für Zivilschutzanliegen geschaffen werden.

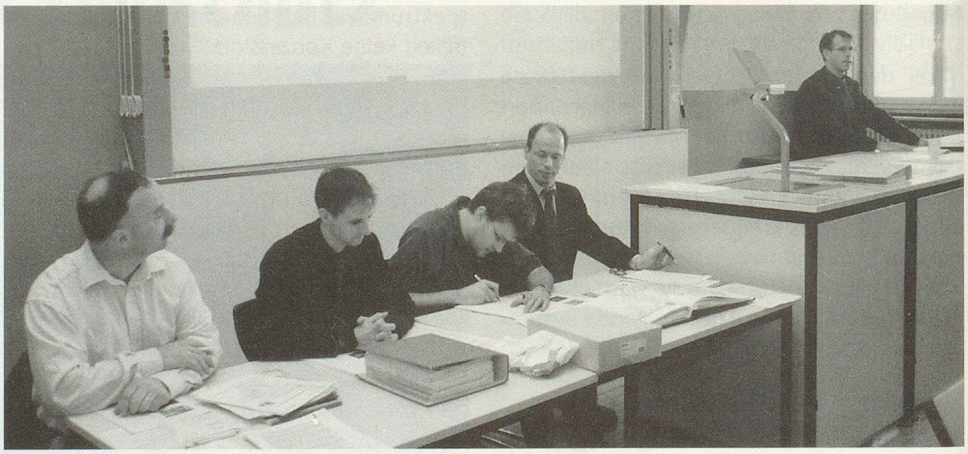
Wandel verändert die Ausbildungslandschaft

Es ergaben sich aber auch zum Teil schwerfällige Strukturen und damit Informationswege, obwohl recht oft die gleichen Personen die Chargen in den Verbänden besetzten – mangels ausreichender Interessenzahl besetzen mussten. Vor einem Jahr nun hat der VSOC mit dem SOZSV fusioniert – diesem Vorgehen mochte die SZIV damals nicht zu folgen, zu unsicher schienen ihr die weiteren Entwicklungen in der Ausbildung.

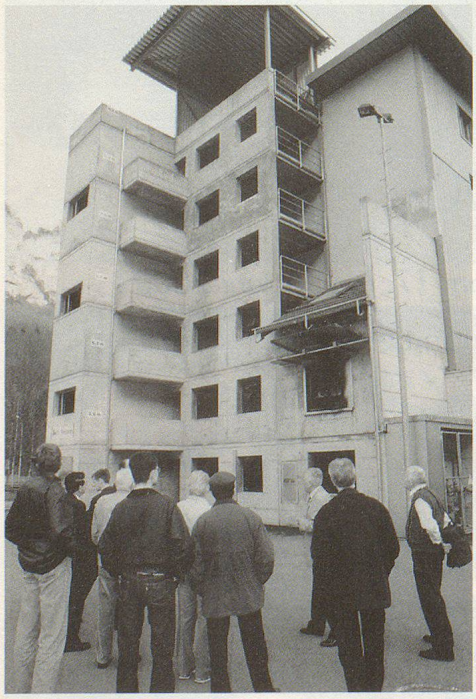
Schon der Zivilschutz 95 hat das Aussehen dieser Organisation einschneidend verändert. Der Einbezug der Katastrophenhilfe und das Zusammenlegen bzw. der Wegfall von Diensten hat die Instruktion tiefgreifend verändert. Der Kanton Solothurn wird in Zukunft nur noch mit hauptamtlichem Personal – unter Beizug allenfalls von Fachdozenten – instruieren. Deshalb wurden im vergangenen Jahr die letzten 45 nebenamtlichen Instruktorinnen und Instruktoren in feierlichem Rahmen mit grossem Dank für ihre Leistungen aus dem Dienst entlassen.

Ein Verband für den ganzen Kanton

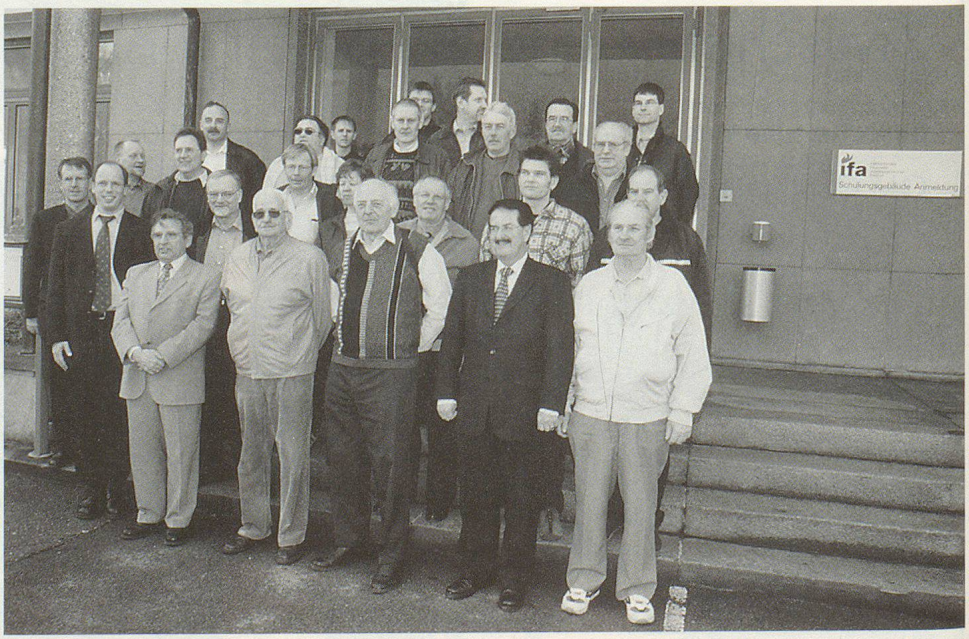
Die SZIV beschloss nun am 7. März ihre Auflösung. Das Archiv soll, wie es für kantonale Organisationen möglich ist, dem Staatsarchiv zur Verfügung gestellt werden, und mit dem verbleibenden Geld will man am 2. Dezember der Gründung vor genau 20 Jahren gedenken. Sodann wurden Norbert Herzog und Rolf Kaiser, letzterer Präsident bzw. Vize der SZIV, zu Ehrenmitgliedern ernannt. In Zukunft wird es also im Kanton Solothurn nur noch den SOZSV (Präsident: Ulrich Bucher) geben. Er wird mittels seiner Fachkommissionen Zivilschutzkommandanten und Zivilschutzstellenleiter, Fachkommission Ausbildung sowie Fachkommission Information (ehemals PIK, Presse- und Informationskommission) die spezifischen Anliegen betreuen. □



Der letzte Vorstand der SZIV leitete die Auflösungsversammlung (v.l.): René Heeb (Beisitzer), Egon Waser (Kassier), Arne Zöll (Aktuar), Norbert Herzog (Präsident) und am Rednerpult Rolf Kaiser (Vizepräsident).



Ohne Fortbildung ging es bei der SZIV nie: Nach der Auflösungsversammlung erläuterte Marcel Heutschi (3. v.r.) das eindrückliche Pyrodrome des ifa, als dessen Vater er bezeichnet werden darf.



Die Versammlungsteilnehmer vor dem Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) in Klus-Balsthal.

FOTOS: M. A. HERZIG